

# du sei ich, verwandel dich ..." PotC Special RPS ff

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Es ist alles nur ein Traum ...</b> .....	2
<b>Kapitel 2: "Alles in Ordnung Traum?"</b> .....	4

## Kapitel 1: Es ist alles nur ein Traum ...

Titel: "... du sei ich ... verwandel dich ..."

Untertitel: Es ist alles nur ein Traum ...

Teil: 1/?

Autor1: Jumiko

Email: [jumiko@gmx.net](mailto:jumiko@gmx.net)

Autor2: KasumiTendo

Email: [webmaster\\_kasumi@yahoo.de](mailto:webmaster_kasumi@yahoo.de)

Fandom: PotC Spezial RPS

Rating: PG

Inhalt: Durch einen komischen Zufall befindet sich Johnny plötzlich in Orlandos und Orlando in Johnnys Körper, eine ziemlich komplizierte Situation mit der die beiden erst einmal klar kommen müssen

Warnungen: [slash]

Pairing: Johnny Depp / Orlando Bloom

Archiv: ja und fortlaufend

Disclaimer: Jede der hier vorkommen Personen gehören sich selbst, bis jetzt sind noch keine erfundenen vorhanden, ob sie dazu kommen wer weiß. Die gesamte Geschichte entstammt nur rein aus unser Fantasie und hat rein gar nichts mit Spekulationen zu tun, wir schreiben sie einfach aus Spaß an der Freude so was tolles zu erschaffen und sind auch manchmal dabei da etwas über die Stränge zu schlagen.

Der Flug hatte Johnny wahrlich geschafft, schliesslich hasste er nichts mehr als Fliegen. So war es auch nichts besonders gewesen, dass er gleich nach der Ankunft in der Karibik schlafen gegangen war.

Am frühen Morgen wurde er dann von seinem Wecker geweckt und ging immer noch schlaftrunken ins Badezimmer, wo er sich Wasser ins Gesicht tat und dann beiläufig in den Spiegel schaute, um dann einen totalen Schreikrampf zu bekommen, denn was er da im Spiegel sah, war einfach eine Katastrophe.

Durch diesen schrillen Schrei erwachte Orlando, der das Nachbarzimmer bewohnte. Was war den jetzt kaputt? Warum schrie der ach so tolle und ernste Johnny Depp plötzlich rum, als sei er von wilden Affen gebissen worden?

Johnny hüpfte vor dem Spiegel auf und ab, während er sich selbst sagte, dass das alles doch nicht wahr sein konnte. Er schluckte seinen Schrei runter und ging erst einmal unter die kalte Dusche, jedoch blieb das Bild da im Spiegel weiterhin vorhanden.

Unterdessen versuchte der Brite im Nebenzimmer wieder einzuschlafen. Er zog sich die Decke bis zur Nasenspitze und strich sich die Haare aus der Stirn. Ein Moment.. Seid wann hatte er solche Haare?

Johnny schnappte sich ein Handtuch und ging wieder zum Spiegel. Wo waren seine schönen langen Haare geblieben ... und sein Bart ... seine Tattoos ... das einzige, was

wahrlich noch stimmte waren die braunen Augen, aber das war auch schon alles. "Ich gehe wieder ins Bett ..." Teilte er seinem Spiegelbild mit und legte sich dann wieder hin.

Orlando saß mittlerweile aufrecht im Bett und zog an seinen Haaren. Warum waren die so lang? Und warum hatten sie eine andere Farbe? Und warum sah seine Hand so gar nicht aus wie seine Hand? Langsam lies er den Blick an sich herunter wandern. Ein Moment mal.. Wo war sein Sonnentattoo neben dem Bauchnabel hin? Und was machten all die anderen Tattoos auf seinem Körper?

Doch der Schlaf wollte Johnny nun wirklich nicht mehr übermannen. Er stand wieder vom Bett auf und wanderte im Zimmer umher, während er sich zeitweise immer und immer wieder in den Arm kniff. Irgendwie fühlte er sich unnormal jung und stark und er würde am liebsten aus dem Fenster springen.

Auch Orlando hatte sich mittlerweile erhoben und er wanderte unruhig in seinem Zimmer auf und ab. Er traute sich nicht, in den Spiegel zu gucken.

Nach einigen Runden kam Johnny an der Verbindungstür vorbei und legte langsam eine Hand auf die Klinke.

Auf der anderen Seite der Tür hatte grade Orlando nach eben jener Klinke gegriffen und sie mehr oder minder entschlossen heruntergedrückt.

So öffnete sich die Tür mit einem Mal, da die Hotelangestellten vergessen hatten diese nach der Reinigung der Zimmer wieder zu verschliessen.

Orlando erstarrte, als er sah, wer ihm da gegenüberstand. Hey.. Ein Moment.. Stand er nur vor einem Spiegel?

Und auch Johnny erstarrte. Ihm kam das alles wie ein verdammt schlechter Film vor. Tim hatte ihm doch nicht etwa wieder einen seiner fiesen Streiche gespielt, damit er endlich in Edward mit den Scherenhänden Teil 2 einwilligte?

Orli klappte der Kiefer runter, dann stieß er einen entsetzten Schrei aus. "Wa.. Wa.. Waaaaaaaaaaaaaaaa..."

Und auch Johnny schrie aus Leibeskräften, während er die Verbindungstür wieder zudonnerte. "Ich muss mich anziehen und was trinken gehen ... und zwar sofort ..."

## Kapitel 2: "Alles in Ordnung Traum?"

Titel: "... du sei ich ... verwandel dich ..."

Untertitel: "Alles in Ordnung Traum?"

Teil: 2/?

Autor1: Jumiko

Email: [jumiko@gmx.net](mailto:jumiko@gmx.net)

Autor2: KasumiTendo

Email: [webmaster\\_kasumi@yahoo.de](mailto:webmaster_kasumi@yahoo.de)

Fandom: PotC Spezial RPS

Rating: PG

Inhalt: Durch einen komischen Zufall befindet sich Johnny plötzlich in Orlandos und Orlando in Johnnys Körper, eine ziemlich komplizierte Situation mit der die beiden erst einmal klar kommen müssen

Warnungen: [slash]

Pairing: Johnny Depp / Orlando Bloom

Archiv: ja und fortlaufend

Disclaimer: Jede der hier vorkommen Personen gehören sich selbst, bis jetzt sind noch keine erfundenen vorhanden, ob sie dazu kommen wer weiß. Die gesamte Geschichte entstammt nur rein aus unser Fantasie und hat rein gar nichts mit Spekulationen zu tun, wir schreiben sie einfach aus Spaß an der Freude so was tolles zu erschaffen und sind auch manchmal dabei da etwas über die Stränge zu schlagen.

Von der anderen Seite der Tür hörte man nur noch ein dumpfes Knallen und ein entsetzter Orlando war zu Boden gegangen.

Johnny schnappte sich die nächste Flasche aus der Minibar, jedoch schon nach dem ersten Schluck drehte sich ihm fast der Magen um. Was war bloß los mit ihm. Von dem dumpfen Knall aufmerksam geworden, öffnete er schliesslich wieder die Verbindungstür. "Alles in Ordnung Traum?" Sagte er leicht nachdenklich, denn es konnte wahrlich nur ein Traum sein, jedoch ein verdammt realer.

Keine Antwort. Der "Traum" lag regungslos auf dem Boden und atmete flach.

Johnny kniete sich zu ihm runter und fühlte seinen Puls. Warum verflucht sah der Traum hundertprozentig wie er aus. "Hey du ... sag doch irgend etwas ..." Auch seine Stimme klang verdammt anders, so ... verflucht britisch. So hatte er doch noch nie gesprochen, selbst wenn er sich bei einem Film arg anstrengen musste schön deutlich zu sprechen.

Irgendwann fing sein Gegenüber an zu stöhnen. Er öffnete die Augen und blinzelte verwirrt. "Das ist doch alles nicht wahr.." murmelte er lediglich leise.

"Das finde ich allerdings auch ... nur frage ich mich, was du in meinem Traum zu suchen hast ..." OrlandoJ betrachtete JohnnyO nachdenklich, während er vorsichtig erhob und dessen Badezimmer betrat, um dann mit einem feuchten Lappen zurück zu

kehren.

JohnnyO war unterdessen zurück Richtung Bett gerobbt und hatte sich darauf geworfen.

"Du solltest dich erst einmal ausruhen. Ich weiss zwar nicht was hier los ist, aber wie es aussieht hat mein Körper eine Runderneuerung bekommen ... oder anders gesagt, wir haben aus welchem Grund auch immer die Körper getauscht ..." Vorsichtig tupfte OrlandoJ JohnnyOs Stirn ab. "Möchtest du etwas trinken?"

"Ja.. Nen starken Rum oder Wodka oder Gin oder so was in der Richtung.."

"Hm das klingt ganz nach mir ..." OrlandoJ grinste. "Allerdings werde ich dir mein zweites Lieblingsgetränk nach Alkohol bringen ... was hältst du von einer schönen heissen Schokolade?"

"Schokolade?? Klingt vernünftig.." murmelte JohnnyO nur und vergrub sein Kopf im Kissen. "Das kann doch alles nicht wahr sein" hörte man ihn immer und immer wieder murmeln.

OrlandoJ ging zurück in sein Zimmer, um dort zwei Tassen Schokolade zuzubereiten. Mit denen bewaffnet kam er dann zurück zu dem anderen. "Tut es sehr weh?"

"Neee.. Geht schon... Hab bloß irgendwie Kopfschmerzen... Wieviel hast du gestern getrunken?" fragte er recht verwirrt.

"Getrunken ... so einiges ... weisst du ich hab verdammt viel Flugangst und da betrink ich mich eben vorher, damit ich während des Fluges schlafen kann ... sag du verträgst nicht etwa zufällig kein bisschen Alkohol?"

"Ähm.." errötend sah JohnnyO zu Boden.

"Kein Wunder, dass ich eben fast umgekippt bin, als ich mal kurz an dem Brandy genuckelt habe ... typisch Engländer ..." OrlandoJ setzte sich lächelnd neben ihn.

JohnnyO schüttelte den Kopf. "Glaub mir, es gibt einige trinkfeste Briten.. Ich gehor halt einfach nur nicht dazu.."

"Ja stimmt die gibt es ... wenn sie in Nordirland wohnen vielleicht ... sag hast du gestern irgend etwas ungewöhnliches gemacht? Ich meine das hier ist ja nicht ohne Grund geschehen ..."

JohnnyO schüttelt nur den Kopf. "Nein.. Eigentlich bin ich nur hierher geflogen, genau wie du.."

"Hm sehr komisch ... allerdings ... was machen wir nun ... in einer halben Stunde müssen wir unten sein zu diesem Begrüßungsfrühstück ... und hm ich könnte es mir erlauben da nicht hinzugehen ... immerhin bin ich Johnny Depp ... obwohl verflucht ... das bist ja jetzt du ..." OrlandoJ sah wahrlich nachdenklich aus.

"Dann bleib ich hier.." murmelte JohnnyO nur und rollte sich zusammen.

"Äh und ich darf mir irgendeine Ausrede ausdenken? Hey ich weiss doch noch nicht einmal über dich Bescheid ... nur dass du halt den ach so tollen Legolas gemimt hast ... wie kann ich dann den überzeugten Orlando Bloom darstellen ..." JohnnyO berührte OrlandoJ vorsichtig am Arm.

Dieser zuckte lediglich mit den Schultern. "Was willst du denn über mich wissen?"

"Geschwister, Familie ... was soll ich denn spontan wissen wollen ... ach verflucht ... ich weiss es doch auch nicht ..."

"Also.. Ich bin Brite, ich komme aus Canterbury, meine Mum heißt Sonia, meine Schwester Samantha - aber ich nenne sie immer nur Sam und einen Dad hab ich nicht mehr seid ich vier bin.." erklärte JohnnyO und seine Stimme wurde zu Ende des Satzes hin immer leiser.

"Hm fast so eine tragische Geschichte, wie ich sie habe ... du hast nicht zufällig auch in ner Punkband gespielt und bist in die Drogenszene geraten?" OrlandoJ beobachtete den Gegenüber vorsichtig.

JohnnyO schüttelte den Kopf. "Bisher noch nicht.. Aber das kann alles noch kommen.."

"Hm und du bist dir sicher, dass du jetzt nicht doch aufstehen kannst ... ich kann doch unmöglich da alleine runter ... immerhin ... hey ich werde doch da bestimmt gleich auffallen ... ist schon zu lange her, dass ich ein Anfänger war, was ist wenn ich denen so auf den Wecker falle, dass sie dich feuern ..."

JohnnyO schüttelte den Kopf. "Bisher noch nicht.. Aber das kann alles noch kommen.."

"Hm und du bist dir sicher, dass du jetzt nicht doch aufstehen kannst ... ich kann doch unmöglich da alleine runter ... immerhin ... hey ich werde doch da bestimmt gleich auffallen ... ist schon zu lange her, dass ich ein Anfänger war, was ist wenn ich denen so auf den Wecker falle, dass sie dich feuern ..."

"Ich bin kein Anfänger.." maulte JohnnyO.

"Frage ... würde dir Gore den Kopf abreissen, wenn du ankommst und ihm sagst, dass das gesamte Script und die Figur die du spielst total bekloppt ist und du dann darauf bestehen würdest, dass die das Script für dich noch einmal komplett neu gestalten müssen? Würde er dich töten oder nicht ..." OrlandoJ musste an sein erstes Treffen mit Gore in Amerika denken, wo dieser anstandslos seine Verbesserungen hin genommen hatte.

"Ja.. Würde er.. Orlando Bloom zumindest.. Meinem jetzigen ich wohl eher nicht.." grinste er schief.

"Danke ... toll ich bin also jetzt ein Anfänger der seinen Mund halten muss, wenn der Regisseur den Mund aufmacht ..." JohnnyO verdrehte genervt die Augen. "Toll ... dabei hatte ich so ein gutes Verhältnis zu Bruckheimer aufgebaut ... da hatten wir nur eine nette Regel ... alles was ich sage wird akzeptiert, da es meist gut für den Film ist ... und nun ... nun hast du all diese Rechte ... darfst wohl möglich auch mit meiner Frau telefonieren und mit Jerry und Gore Essen gehen ... ich krieg wirklich zuviel ..." Genervt setzte sich JohnnyO wieder aufs Bett, während er nachdenklich seine Hände betrachtete.

"Versuch es doch mal.. Und ich soll mit Vany telefonieren? Vany? Deine Frau?" fragte JohnnyO erstaunt.

"Meine feste Freundin seit Jahren ... Tochter meiner Kinder ... jedenfalls falls sie anrufen sollte, hoffen wir es mal nicht ... ach alles verquer ... sag hast du irgendwie Hunger, denn wenn ich mich da unten gleich schon blamiere, will ich dir wenigstens als Vorwand etwas zu essen mitbringen ..."

"Hmm.. Ja.. aber ich esse kein Fleisch.. Am besten komme ich mit... Wir sollten aber vorher über anderleuts Essgewohnheiten Bescheid wissen, oder?"

"Du isst kein Fleisch ..." OrlandoJ schaute leicht entsetzt. "Kein Fleisch mehr für den armen Johnny ... wohl möglich nur noch Karotten und grüne Salatblätter oder was? Dann werde ich doch verhungern ..."

"Hey.. Ich hab doch auch so überlebt.." schmolte JohnnyO und setzte einen beleidigten Blick auf, der nun wirklich nicht zu Johnny Depp passte. "Und ich muss jetzt Fleisch essen, um authentisch rüber zu kommen, oder wie?"

"Ja ... mindestens einmal in der Woche ... sag rauchst du?"

"Nein.. Du?"

"Toll keine tollen Zigarren mehr ... kein teuer Wein von dem eine Flasche grad mal 200 US Dollar kostet ... was hast du für ein Leben ... Junge?"

"Ich bin halt nicht Mister super reicher Star... Obwohl ich ja jetzt irgendwie das Bedürfnis habe, dein ganzes Geld auszugeben.."

"Versuch es nur ... Junge ... Pech, dass du meine Kontonummer nicht weisst und ich mir selbst einen Riegel vorgeschoben habe ... hey ich zwei Kinder da kann man sein Vermögen nun nicht mehr so verprassen ... obwohl es Spass macht ... besonders vor den Oscarveranstaltungen ... obwohl hm da bekomme ich ja eh die Anzüge immer geschenkt ... darfst ja nichts zweimal tragen ..."

"Ja.. Prahl ruhig mit dem, was du vielleicht nie wieder kriegst.. Wenn ich nämlich Jack Sparrow spiele- du hast ihn ja anscheinend verändern wollen, und ich hab keine Ahnung wie - dann kriegst du sicher keinen Oscar für die Rolle." JohnnyO schüttelte den Kopf.

"Du bist ja so was von fies ... weisst du ... aber hey wenn du mir so drohst ... hm was halt dein Körper von noch ein paar mehr Tattoos? Sähe bestimmt gut aus ... ausserdem sollten wir wenn überhaupt Kleidung tauschen, denn ich glaube nicht, dass du so mit den Sachen, die ich jetzt an habe rum rennst ..." OrlandoJ deutete auf seine schönen Armani Sachen.

Lachend schüttelte JohnnyO den Kopf. "Sicher nicht.. Dann wäre ich ja mal wieder der Armani-Idol.. Muss nicht sein.. Das hab ich einmal zu hören bekommen und will es nie wieder hören.."

"Und was trägst du dann so ... doch nicht etwa kurze Hosen und T-Shirt?" OrlandoJ sah skeptisch zu ihm.

"T-Shirt schon, und bei guten Wetter auch kurze Hosen.. Jetzt sag nicht, dass du so was nicht anziehst... Ich lauf in der Sonne auch oben ohne rum, wenn du da keine Probleme mit hast..." erklärte JohnnyO nüchtern.

"Probleme ... warum sollte ich damit Probleme haben ... die Leute halten mich für so um die 32 ... na gut ... jetzt bin ich natürlich noch jünger ... also darf ich nicht einmal ein teures Kleidungsstück tragen ... toll ... also gut machen wir es so ... du gibst mir das, was du heute anziehen wolltest und ich gebe dir das, was ich heute anziehen wollte ..."

JohnnyO nickte und verschwand in sein Zimmer. Man hörte ihn eine Weile vor dem Schrank rumoren, dann kehrte er zurück OrlandoJs Zimmer.

Dieser hatte in der Zwischenzeit auch Kleidung zurecht gelegt. Allerdings zum Erstaunen von JohnnyO war es kein teurer Armani-Anzug, sondern eine Jeans und ein weisses Hemd.

JohnnyO hatte sich für eine kurze oliv farbene Hose, seine Lieblings-sneaker und ein einfaches gelbes T-Shirt entschieden. "Recht so, der Herr?"

"Ja damit kann ich leben ... dann gehen wir beide also gleich gemeinschaftlich runter?"

Als Antwort bekam er nur ein lachen.. "Ja.. Auf in den Kampf.."

OrlandoJ nickte, während er sich umzog. Leicht skeptisch betrachtete er sich dann im Spiegel. "Hm ich sehe doch wahrlich ganz gut aus ..." Murmelte er nachdenklich vor sich hin.

JohnnyO war unterdessen in sein Zimmer zurückgekehrt, hatte sich umgezogen und schaute nun etwas skeptisch auf sein Spiegelbild. Es war komisch jemand anderes im Spiegel zu sehen, auch wenn derjenige nicht unbedingt hässlich und außerdem noch sein Idol war.

"Bist du fertig ..." Rief OrlandoJ ungeduldig zu dem anderen rüber. "Ich möchte gern nach unten ..."

"Jap... Bin ich..." erklärte JohnnyO und trat wieder zum anderen herüber. "Dann auf ins Gefecht, oder?"

"Würd ich auch sagen ..."

Noch einmal lächelte JohnnyO ihm aufmunternd zu und wanderte auf den Flur hinaus Richtung Aufzug. Er war schon schrecklich nervös und hatte schweißfeuchte Hände.

Und auch OrlandoJ ging es nicht anders. Nervös drückte er sich an die Wand des Aufzuges.

Kaum hielt der Aufzug mit einem Ruck zogen beide scharf die Luft ein. JohnnyO nickte OrlandoJ noch einmal zu, bevor er in die Vorhalle des Hotels trat.

Dort warteten bereits die anderen Schauspieler darauf, dass Jerry endlich seine Eröffnungsrede halten und ihnen dann erlauben würde, in den Frühstückssaal zu gehen. OrlandoJ zuckte bei der gesamten Menge leicht ängstlich zusammen.

JohnnyO nickte ihm nur zu und flüsterte leise. "Wer ist hier der bessere Schauspieler von uns beiden, hm? Jetzt rei dich mal zusammen..!"